

3 Dreschflegel u./od. Klöppel daran, OB, NB vereinz.: *Prügl schutz* „schwingen“ Lam KÖZ.

4 Gewehr, OB, NB vereinz.: *Priegl* Eberfing WM.

5 Gebackenes.– **5a** längliche in Schmalz gebackene Nudel, °OB, °NB vereinz.: °*Prügl* „lange Schmalznudeln“ Tuntenhsn AIB.– Auch in fester Fügung *Tölzer P.* °OB vereinz.: °*Tejza Priegl* „aus Sauer- und Hefenteig“ Endlhn WOR; „*Tölzer Prügel* ... Gebäck, das einst bei keiner großen Hochzeit fehlen durfte“ Zwiebelturm 16 (1961) 126.– **5b** längliches Brot, NB, OP vereinz.: *Priegal* „Weißbrot“ Kollnburg VIT; *Prügel* „Brodwecken“ Bay.Wald SCHMELLER I,468.

6 Zigarre, OB, NB vereinz.: *håd dea an Brigl in da Fotzn* Teising MÜ.– Auch in fester Fügung *herrischer P.*, meist Dim., OB vereinz.: *a herrisch Prügei* Kiefersfdn RO.

7 Penis, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*da Briegl* Bergen WUG; *da schiabt er ihr sein Prügl nei* QUERI Bauernerotik 55.

8 großes, kräftiges Exemplar, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*des is a Prügl von an Mannsbild* Teisendf LF; *a so a Prügl Nadl, nahm ö hoit do glei an Besuschtü hea* Hengersbg DEG; °*a Prigl Vöich* Traßlbg AM; *Prüggleut müassn dö gwen sein und gwiß koana unter zwoa Meter* Kösching IN HuV 14 (1936) 62.– Auch: *Prügl Geld* „große Menge Geld“ Passau.

9 Pl., Schläge, bes. mit dem Stock, °Gesamtgeb. vielf.: °*hosd Brigl griagd i da Schui?* Ebersbg; *der kröigt mehr Prügl als z'Fressn* Donaustauf R; *Prügl gem* Schönwd REH; *Bei dera ... krieg i nur Prügl, wenn i Baur bin* GRAF Dekameron 155f.– Auch in festen Fügungen *eine* → *Tracht* / *ein* → *Traktement P.*

Etym.: Mhd. *brügel* stm., Abl. zur selben Wz. wie → *Brucke*; Et.Wb.Ahd. II,371.

SCHMELLER I,468.– WBÖ III,1157-1159; Schwäb.Wb. I,1466; Schw.Id. V,520-522; Suddt.Wb. II,661-663.– DWB II,423, VII,2188-2190; Frühnd.Wb. IV,1258; Mhd.Wb. I,1044.– BERTHOLD Fürther Wb. 171; BRAUN Ge.Wb. 472; DENZ Windisch-Eschenbach 222; KILGERT Gloss.Ratisbonense 131; KOLLER östl.Jura 15; POELT-PEUKER Wb. Pöcking 10; SOJER Ruhpoldinger Mda. 32; Spr.Rupertwinkel 15; Wb.Krön 40.– S-60F49, M-220/16, W-44/16f., 19.

Abl.: *prügelhaft*, *prügeln*, *Prügler*, *Prüglet(s)*, *prüglicht*, *Prügling*.

Komp.: [**Arsch**]p. Pl., Schläge auf das Gesäß, bes. mit dem Stock, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Oaschbriegl* Rottendf NAB; *bFrain* [Lehrerin] ... *hod ma haind vier Datzn und zwoa Arschbriegl gem* ILMBERGER Fibel 65; *Wenn i glei scho*

siebenzig Arschprügel auf mir hab! SCHLICHT Bayer.Ld 96.

Schwäb.Wb. I,330; Suddt.Wb. I,473.– DWB I,567.– KOLLMER II,218.

[**Beicht**]p.: *Beichtbrigl* „Brezeninge, die an Beichttagen gegessen werden“ Iggensbach DEG.

[**Pfarzen**]p.: *Pfarznpriegl* „Fagott“ SOJER Ruhpoldinger Mda. 32.– Zu *Pfarze* (→ *Farze*) ‘Blasinstrument’.

Suddt.Wb. II,282.– SOJER Ruhpoldinger Mda. 32.

[**Binder**]p. Reitel: °*Bindarbiegl* „zum Festdrehen der Kette beim Langholztransport“ Wildsteig SOG.

[**Borzen**]p. dürrer Zweig: *Was wüsch denn mit dem Boarzbriegala* WÖLZMÜLLER Lechrainer 97.– Zu → *Borzen* ‘Reisigbündel’.

[**Brand**]p. im Osterfeuer angebranntes Holzstück, °NB vereinz.: °*Brandprügl* „kleine Kreuze daraus wurden auf die Felder gesteckt“ Griesbach DGF; „den ... *Brandprügel* für den Karsamstag“ LETTL Brauch 47.

[**Pratz**]p. Balken (mit Bremsklötzen) am Wagen: °*Brotzbrigl* „an den hinteren Rädern“ Kohlgrub GAP.

[**Brems**]p. **1** Bremsvorrichtung.– **1a** wie → [Pratz]p., °Gesamtgeb. vereinz.: °*Bremsbriegl und zwa Schlafsteckla* „Bremsklötze“ Regelsbach SC; „Unter dem Deichselarm waren der Bremsstock und der *Bremsprügel* befestigt“ MESTEMACHER Arbeitsgerät Obb. 94.– **1b** Baumstamm, der an einem Fahrzeug angehängt wird: °*Bremskette mit dem Bremsprügl* hinten am Anhängschlitten“ Stephanskehn RO.– **1c** Stock, der zw. die Radspeichen geschoben wird: °*Bremsprügl* Gangkfn EG; „wenns noch *Zaunlattn* oder *Bremsprügel* erwischen“ STROBL Feiertäg 33.– **2** Holzprügel, der dem Weidevieh od. Hund umgehängt wird, °NB, °OP, SCH vereinz.: °*Bremsprügl* Treidling ROD.– **3** wie → P.6, °OB, NB vereinz.: °*schengmara an soichan Bremsbrigl!* „dicke Zigarre“ Ebersbg.

WBÖ III,1159.– S-80B118.

[**Brüch**]p. wie → [Binder]p., °NB vereinz.: °*Briachprügl und Kettl* „beim Mistwagen“ Essenbach LA.– Zu → *brüchen*² ‘reiteln’.

Schwäb.Wb. I,1458.